



Patrick von Castelberg tauft seine neue CD «Vision» in Lachen.

### Von Castelberg nutzt Pause für CD-Taufe

Die Vorweihnachtszeit ist zweifellos eine ideale Zeit, um neue CDs zu lancieren – schliesslich bereitet Musik als Geschenk immer Freude. So nutzt auch Patrick von Castelberg die Gelegenheit seines Gastspiels beim Lachner Weihnachts-Zauber, um Freunde ins geheizte Varieté-Zelt in Lachen am See einzuladen.

Am nächsten Montag, 30. November, wenn der Weihnachts-Zauber vorstellungsfrei ist, tauft Patrick von Castelberg nämlich seine neue CD «Vision». 13 Songs im Pop-Classic-Stil sind darauf zu hören. Einige seien Covers, aber auch komplett neue Kompositionen seien dabei, erzählt der Mann mit der klassischen Stimme und dem charmanten Auftreten. Er sei aber nicht nur alleine zu hören, man dürfe sich auf Duette und weitere musikalische Überraschungen freuen.

Nebst dem eigentlichen Taufakt werde er Lieder aus seinem bisherigen Repertoire und natürlich von der neuen CD singen, verspricht er. Durch das Programm führt Joerg Kressig, für zauberhafte Unterhaltung sorgt Comedy-Magier Ricky, und als CD-Taufpatin darf Sarah-Jane amten. Ein weiterer Zauber für einen Abend also.

www.patrick-von-castelberg.ch

Lachner Weihnachts-Zauber gibt es jeden Mittwochnachmittag auch für kleine und grosse Kinder

# Warten aufs Christkind mit Salvo und Clownin Soe la bomba

Lachner Weihnachts-Zauber ist für alle da! Auch für die Kleinen. Wer wäre da für weihnachtlich fröhliche Unterhaltung für Kinder geeigneter als Entertainer Salvo (52)? Begleitet wird er von Soe la bomba, eine Clownin, die den Spannungsbogen zwischen Lachen und Weinen voll ausschöpft.

Die Mittwochnachmittage sind am Grossanlass «Lachner Weihnachts-Zauber» bis an Weihnachten ganz für die Kinder reserviert. Dabei sollen die Kinderherzen – und auch die der Erwachsenen – fröhlich besinnlich auf Weihnachten eingestimmt werden.

Sprühfunke Salvo wird die Besucher im wunderschönen Valentina-Zelt direkt am See in Lachen mit allen seinen italienischen, schweizerischen und internationalen Weihnachtsliedern erfreuen. Salvos Markenzeichen «Love» passt wunderbar zu «Weihnachtszauber», und vergnügten Kinderaugen. Er versteht es wie kein anderer Bühnenstar, die Kinder in seine Lieder und sein Bühnenprogramm einzubeziehen, mit ihnen zu singen und zu tanzen und sie so zu kleinen Bühnenstars werden zu lassen. Salvos direkte Nähe und Zuwendung vermittelt Kindern, dass sie es sind, die im Mittelpunkt seines Auftritts stehen.

#### Clownin – von traurig bis lustig

Ergänzt wird Entertainer Salvo von Clownin Soe la bomba, deren Aufgabe es ist, die kleinen und grossen Besucher mit ihren aufheiternden, impulsiven und quirligen Spässen oder auch mit tieftrauriger Mimik direkt im Herzen anzusprechen. Die Luzernerin Christine Vonarburg (39) kam vor drei Jahren von der Trauerarbeit zur Clownerie. «Zwischen Freud und Leid lassen sich viele gemeinsame Parallelen finden, die ich als Clownin zum Ausdruck bringen möchte», erklärt sie den ON. Ihr liege viel daran, das Leben zu zeigen, wie es



Salvo und Clownin Soe la bomba singen und spielen sich direkt in die Herzen der Kinder und Erwachsenen.



ist. Dass man im Leben neben Erfolgen auch mal scheitern und neben lachen auch mal weinen und traurig sein dürfe.

Christine Vonarburg hat ihre Ausbildung zum weiblichen Clown in einer Clownscheule in Basel absolviert und sich in zahlreichen Kursen weitergebildet. Ihre ersten sozialen Erfahrungen als Clown macht sie zurzeit in der Begegnung mit alten Menschen in Altersheimen und Spitälern. «Es freut mich drum ganz besonders, in Lachen auch vor Kindern auftreten zu dürfen.»

Im Frühjahr absolviert Vonarburg ein Praktikum in einem Kinderheim, um danach Sozialpädagogin zu studieren und später ihren Traum als Spitalclownin für Kinder zu verwirklichen. Sie wird in Lachen am 16. und 24. Dezember auftreten.

#### Warten aufs Christkind

2009 war ein turbulentes Jubiläumsjahr für Salvo. Exakt 30 Jahre sind es her, dass Salvo 1979 mit der Teilnahme an der Schweizer Ausscheidung des Concours d'Eurovision de la Chanson den Durchbruch ins Showbusiness schaffte und 1989 mit dem Hit «Losed sie Frau Küenzi» – der übrigens zu den 100 Besten in der Schweiz zählt – gleich noch die nationale Ausscheidung des Grand Prix der Volksmusik gewann. Eine gesangliche Erinnerung bietet darum seine Jubiläums-CD «20 Jahre Frau Küenzi». Passend zur Weihnachtszeit ist auch noch die CD «Salvo Natale» im neuen Outfit und den zwei neuen Liedern «Angelo mio» und «White Christmas» erschienen. Sie präsentiert

sich hübsch verpackt mit CD und Textbüchlein zum Mitsingen. Kinder und Erwachsene dürfen sich nun bis Weihnachten jeden Mittwochnachmittag in Valentinas Zelt von Salvo und Clownin Soe la bomba aufs Beste unterhalten lassen.

Am Mittwoch, 24. Dezember, heisst es dann: Warten aufs Christkind. Salvo: «Bringt viele Liedli und Sprüchli mit und wir werden uns das Warten auf den Heiligabend gemeinsam auf diese schöne Art und Weise verkürzen.»

Verena Schoder

Lachner Weihnachts-Zauber mit Salvo: mittwochs, 2., 9., 16. und 24. Dezember, jeweils von 14 bis 16 Uhr; www.lachner-weihnachtszauber.ch

Roman Peters feiert die Plattentaufer seiner neuen fünften CD mit vielen Gesangsstars aus dem Show-Business

# Schmusesänger – neue Seite Roman Peters'

Sonnyboy Roman Peters (35) aus Siebnen tauft mit viel Show-Prominenz seine neueste CD «Die Frau meiner Träume». Taufpaten sind keine geringeren als die Schlager-Grossen Stefan Roos und Yasmine-Mélanie.

Wie immer aufgestellt und sehr sympathisch erzählt Roman Peters, der von Carlo Brunner entdeckte Sänger aus Siebnen, von seiner neuen CD. Und dies mit seinem ganzen Herzblut. Denn sein Herzblut hat er voll einfließen lassen in die zwölf komplett neuen Titel seiner fünften CD mit vielen romantischen Songs. Darunter ist selbstverständlich auch sein diesjähriger Grand-Prix-Erfolg «La vita è bella» sowie das Lied «Warum kann nicht immer Sonntag sein». Ein Lied, mit dem er im Duett mit dem kleinen Gesangstalent Tinka (11) beim Finale des Alpen Grand Prix in Samnaun aufgefallen ist. «Tinka kommt aus Villmergen, ist die Tochter von Musikproduzent Win Stöckli und ein sehr talentiertes Mädchen», lobt Roman Peters. Seit dem Auftritt mit Tinka, so wird erzählt, entdeckte man an ihm eine ganz neue Seite als Schmusesänger. «Bisher kannte



Roman Peters tauft mit vielen prominenten Gästen seine vierte CD.

man mich eher als einen, bei dem die Post abgeht», lacht Peters. Aber auch dieser Vergleich würde dem ausgebildeten Sänger, der mit bürgerlichem Namen Roger Romer heisst und auch spanisch und italienisch singt, nicht gerecht. Man kennt ihn viel eher als einen Interpreten zwischen Ramba-Zamba, Balladen und Schlagern. Dass er neben

seinem Beruf als Gastro-Fachmann auch noch Dressmen (1,86 m) und Moderator ist, zeigt, dass er sich auf vielen Berufsebenen zu bewegen weiss.

#### Taufe mit vielen Gästen

Zur CD-Taufe vom Samstag, 5. Dezember, im «Wydenhof» in Birr darf Roman Peters viele Gäste begrüssen. So etwa

Aline Alexandra, GP-Teilnehmerin, Franz Steiner, Texter, Komponist und Musiker aus Kärnten, Silvia Kaufmann, Königin von Mallorca, und Franz Bauer, Sänger aus Holland. Und natürlich die Taufpaten Yasmine-Mélanie, Gewinnerin des Musikantenstadl-Sterns und GP-Teilnehmerin, sowie Stefan Roos, Gewinner der diesjährigen Schweizer Ausscheidung der Grand Prix der Volksmusik und Finalist der SF-Sendung «Schweizer Hits».

Der Sänger aus Siebnen, der weiss, was er Komponist Carlo Brunner zu verdanken hat, freut sich sehr, dass er am selben Tag seiner CD-Taufe bei Maja Brunner auf «Musig Wälle» zu Gast sein darf. Am 2. Januar 2010 wird man Roman Peters auch noch in der Spezialsendung «Hopp de Bäse» zum Jubiläum 100 Jahre EJV singen hören. Und am 12. Dezember wird er, zusammen mit anderen Künstlern, die Gäste der Christkindreise zum Europapark nach Rust begleiten.

Das darf man von Roman Peters behaupten: Dass er wirklich der Sänger mit Herzblut ist, für den ihn alle halten, die ihn auf der Bühne hören und sehen. Viermal schon hat er die gestrenge Qualifikation in den Schweizer Grand Prix der Volksmusik geschafft. Und jedes-

mal nur knapp den Sprung in den internationalen Final verpasst. Geben wir ihm recht, wenn er selber meint: «Es ist an der Zeit, dass ich den internationalen Durchbruch schaffe!»

Verena Schoder

Plattentaufer: Samstag, 5. Dezember, 18 Uhr, Restaurant «Wydenhof» in Birr; Anmeldung: www.roman-peters.ch

**vitra.**  
**Home Collection**

**A M B I E N T E**  
EINRICHTUNGSKONZEPTE AG  
Marktgasse 4 – 8, 8640 Rapperswil  
www.ambiente.ch